

Aebnitstrasse; Sanierung Beleuchtung und Trottoir; Abrechnung

1 AUSGANGSLAGE

Im Vordergrund stand die Sanierung der Beleuchtung auf der ganzen Länge der Aebnitstrasse, d.h. von der Füllerichstrasse bis zur Thunstrasse. Die alte Beleuchtung entsprach bei Weitem nicht mehr den heutigen Standards, was insbesondere darum heikel war, weil es sich bei der Aebnitstrasse um einen vielbegangenen bzw. -befahrenen Schulweg handelt. Gleichzeitig bestand seitens der Gemeindebetriebe (gbm) das Bedürfnis, die Leitungen der Gemeinschaftsantennenanlage, der Gas- und Wasserversorgung sowie teilweise der Abwasserentsorgung zu erneuern. Da sich die Leitungen im Wesentlichen im Bereich des Trottoirs befinden, konnten diese Arbeiten - zusammen mit dem Verlegen der neuen Stromleitungen seitens der BKW - relativ kostengünstig ausgeführt werden. Die Kosten der Beleuchtungserneuerung sowie der Trottoirsanierung gehen zu Lasten der Gemeinde. Das Sanieren oder das Neuverlegen der Leitungen geht dagegen zu Lasten der Gemeindebetriebe. Durch die gemeinsame Projektierung und Ausführung können sowohl seitens Gemeinde als auch seitens der "Werke" namhaft Kosten gespart werden.

Am 19. August 2008 erfolgte der Kreditbeschluss im Grossen Gemeinderat über eine Objektkredithöhe von CHF 450'000.00 inkl. MWST.

Nicht Gegenstand dieses Projekts war die Sanierung und Umgestaltung der Fahrbahn und der Knoten. Hiezu wurde beim GGR ein Jahr später ein separater Objektkredit eingeholt, welcher dementsprechend auch separat abgerechnet wird.

2 DAS PROJEKT

Im Auftrag der Gemeinde und der Gemeindebetrieb erarbeitete das Ingenieurbüro Steiner + Buschor AG ein entsprechendes Sanierungsprojekt. Ziel war es, die parallel auszuführenden Leitungs-, Beleuchtungs- und Trottoirsanierungsarbeiten zu koordinieren.

Folgende Arbeiten wurden ausgeführt:

- Ersatz des Koffermaterials (gleichzeitig mit dem Leitungsbau);
- Erstellen von neuen Fundamenten für die neuen Beleuchtungskandelaber;
- Ersatz der schadhafte Randabschlüsse zu den Privatliegenschaften;
- Anpassungsarbeiten zu den privaten Zufahrten und Hausplätzen;
- Verbesserung der Trottoirentwässerung (versetzen und ergänzen von Einlaufschächten am Strassenrand);
- Einbau einer neuen Tragschicht sowie des neuen Deckbelags.

3 KOSTENSITUATION

Positionen	Kosten gemäss KV	Kosten gemäss Abrechnung
Ingenieur- und Geometerkosten ¹⁾	7'000.00	17'238.15
Baumeisterarbeiten	380'000.00	374'158.65
Anpassungen an Privatliegenschaften	20'000.00	28'226.50
Reserve, Unvorhergesehenes	40'000.00	23'751.75
Rundung	3'000.00	0.00
Total	450'000.00	443'375.05
Kreditunterschreitung		6'624.95

¹⁾Überschreitung primär wegen zusätzlichen Anpassungen bei Privatzufahrten.

4 ANTRAG

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

Beschluss

zu fassen:

Die Abrechnung über die Sanierung des Trottoirs und der Beleuchtung der Aebnitstrasse (Füllerichstrasse - Thunstrasse) wird genehmigt. Sie schliesst bei einem bewilligten Kredit in der Höhe von CHF 450'000.00 mit CHF 443'375.05 ab (Kreditunterschreitung von CHF 6'624.95).

Muri bei Bern, 8. November 2010

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident: Die Sekretärin:

Hans-Rudolf Saxer Karin Pulfer